Programm 2024

JANUAR BIS JUNI

palliative bern

gemeinsam kompetent
ensemble compétent

Sa. 13.01.2024
10.00–15.00 Uhr

«Letzte Hilfe»-Kurs
Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Der Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:
- Sterben als Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern
- Abschied nehmen

ref. Kirchgemeindehaus
Frutigenstr. 22, 3600 Thun

Organisation und Finanzierung
Stadt Thun, Reformierte Gesamtkirche Thun, Palliative Care-Netzwerk Region Thun

Anmeldung & Informationen
info@palliativecare-thun.ch
T 079 617 97 29

Der Kurs ist kostenlos

Bevölkerung

Mo./Di. 15./16.01.2024
09.00–17.00 Uhr

Abschied und Trauer (Kommunikation bei Trauernden)

In der Weiterbildung werden wissenschaftliche Erkenntnisse zu Trauer und Trauerprozessen vermittelt. Weiter wird aufgezeigt, wie Trauernde im Praxisalltag adäquat begleitet werden können und welche Möglichkeiten der Kommunikation existieren.

Dozierende
Erika Schärer-Santschi

Auskunft
Hochschule für Gesundheit - Weiterbildung
Pflanzettastrasse 6
3930 Visp
T 058 606 98 10

Kosten
CHF 460.–

Diplomierte Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens, der Bildung, der Seelsorge, Polizei und Feuerwehr, Vorgesetzte in Unternehmen usw.

Do. 18.01.2024
15.00–19.00 Uhr

Palliativcafé im Nordquartier
In Würde sterben – hier und anderswo

Das Sterben als Gestaltungsaufgabe
Sie haben sich bereits Gedanken über das Sterben gemacht? Und auch darüber, was darüber hinaus sein wird? Vielleicht hätten Sie vor dem Tod gar keine Angst, wenn nur das Sterben davor nicht wäre! Oder Sie sind mit einem Menschen im Kontakt, der sich ans Sterben macht – nur weiss er nicht wie und Sie sind ihm dabei auch keine grosse Hilfe …
Oder aber Sie trauern um einen lieben Menschen, den Sie verloren haben. Über das Sterben zu reden und dabei auch über Erwartungen, Unsicherheiten und Ängste zu sprechen, fällt nicht allen gleich leicht. Vielleicht wird es einfacher, wenn es einen festgesetzten Ort und eine klar umrissene Zeit dafür gibt – ein «Palliativcafé», zu dem auch andere Interessierte kommen und sich austauschen möchten. Zugegen sind hier auch Menschen, die sich beruflich mit diesen Fragen auseinandersetzen.

Kirchgemeindehaus Johannes, Bern

Referent Reto Beutler (Pfarrer, Verein Beratung Leben und Sterben)

Keine Anmeldung nötig.

Das Angebot ist kostenlos.

Bevölkerung

Sa. 20.01.2024
11.00–13.30 Uhr

Filmreihe «Volles Leben»
«Nokan»

Aus der Filmreihe «Volles Leben» zeigen wir im Kino Rex in Bern den japanischen Film «Nokan – die Kunst des Ausklangs» mit anschliessender Podiumsdiskussion mit der Palliativärztin Claudia Zürcher, Universitäres Zentrum für Palliative Care, Inselspital, Ryuji Ito, japanischer Staatsbürger/ Trainer Kendo und Iaido Shin Ho Kan (Kampfkünste) und dem aurora-Bestatter Gyan Härri.

Kino Rex Bern
Vorverkauf Kino Rex Bern

Kosten
CHF 17.–
CHF 7.– Mitglieder von palliative bern

Bevölkerung

Do. 25.01.2024
18.00–20.00 Uhr

Professionell begleiten beim frühen Tod eines Kindes

Umgang mit Krise, Verlust und Trauer während Schwangerschaft und Geburt

Online

Referentin
Anna Margaretha Neff, Hebamme FH, Trauerbegleiterin MyroAgogik

Anmeldung
info@krisenundtrauer.ch

Kosten
CHF 40.–
CHF 20.– Mitglieder Verein Krisen und Trauer

Bevölkerung, Mitglieder des Vereins Krisen- und Trauerbegleitung Schweiz, TrauerbegleiterInnen, SeelsorgerInnen, BestatterInnen, PsychologInnen

---

So. 28.01.2024
11.00–13.30 Uhr

Filmreihe «Volles Leben»
«Being there – Da sein»

Aus der Filmreihe «Volles Leben» zeigen wir im Kino Lido in Biel/Bienne den Dokumentarfilm «Being there – Da sein» mit anschliessender Podiumsdiskussion mit dem Regisseur Thomas Lüchinger und dem Theologen und Seelsorger Reto Beutler (Beratung Leben und Sterben Bern/Spitalzentrum Biel).

Kino Lido Biel/Bienne

Türöffnung 10.15 Uhr
Begrüssung 10.30 Uhr

Filmvorstellung 10.40–ca. 12.40 Uhr, im Anschluss Podiumsgespräch und Diskussion bis 13.00 Uhr
Kosten CHF 19.–

Bevölkerung

FEBRUAR

Do. 01.02.2024
09.30–16.30 Uhr

The Value of Compassionate Communication in Healthcare: what is the direction? EACH Swiss Symposium

Das Universitäre Zentrum für Palliative Care am Inselspital und der Universität Bern veranstaltet gemeinsam mit der schweizerischen Sektion von EACH (https://each.international/) ein Symposium zum Stellenwert der zwischenmenschlichen Kommunikation im Gesundheitswesen. Fachpersonen und Interessierte sind eingeladen, über den Nutzen von Kommunikationstrainings in der medizinischen Aus-und Weiterbildung zu diskutieren, über Bedürfnisse von Stakeholders und mögliche Perspektiven, um den Bereich der 'Compassionate Communication in Healthcare' in Zukunft ebenso weiter zu entwickeln, wie Technologien der künstlichen Intelligenz.

Inselspital Bern

Weitere Informationen und Anmeldung
palliativzentrum.insel.ch

Kosten
EACH Mitglieder: CHF 50.00
Nicht-Mitglieder: CHF 60.00
Anmeldung bis 12.01.2024

EACH = internationale Fachgesellschaft für Kommunikation im Gesundheitswesen https://each.international/

Fachpersonen, Studierende und interessierte Personen mit einem Interesse an empathischer Kommunikation im Gesundheitswesen

---

Di. 06.02.2024
09.00–17.00 Uhr

Entscheide am Lebensende, vorausschauende Planung

In der Weiterbildung lernen die Teilnehmenden Möglichkeiten der Selbstbestimmung im Hinblick auf eine Urteilsunfähigkeit sowie vorausschauende Planung in der Palliative Care kennen.

Dozierende Esther Schmidlin

Auskunft Hochschule für Gesundheit - Weiterbildung
Pflanzettastrasse 6 | 39Kosten30 Visp
T 058 606 98 10

Kosten
CHF 230.–

Diplomierte Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens

Mi. 07.02.2024
09.00–17.00 Uhr

Organisationsprozesse und Teamentwicklung in Palliative Care

In der Weiterbildung lernen die Teilnehmenden grundlegende Aspekte der Organisationsentwicklung sowie Instrumente für deren Umsetzung im Bereich Palliative Care kennen. Zentrale Themen sind hierbei auch Implementierung der Haltung von Palliative Care in Teams, Kommunikationsprozesse sowie Supervision.

Dozierende Doris Bittel-Passeraub

Auskunft Hochschule für Gesundheit - Weiterbildung
Pflanzettastrasse 6 | 3930 Visp
T 058 606 98 10

Kosten
CHF 230.–

Diplomierte Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens

Di. 13.02.2024
9.30–17.00 Uhr

Basiskurs: Professionelle Familienbegleitung beim perinatalen Tod ihres Kindes

Stirbt ein Kind während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz danach, sind betroffene Eltern auf Schutz, Orientierung und stabilisierenden Beistand angewiesen. Involvierte Fachpersonen sind gefordert, in solch komplexen Betreuungssituationen einfühlsam und kompetent zu begleiten und der Heftigkeit des Geschehens standzuhalten. Dieser Kurs bietet auch Fachleuten, die Familien im weiteren Lebensverlauf begleiten, einen fundierten Einblick in das Akutgeschehen. Mit Inputreferaten werden die Teilnehmenden für diese herausfordernde Situation des Elternseins sensibilisiert und erkennen deren Auswirkungen auf das weitere Leben. Kernelemente der akuten Krisenbegleitung und die Bedeutung der Selbstwirksamkeit sind wichtige Bestandteile dieser Weiterbildung.

Bern, fachstelle@kindsverlust.ch
kindsverlust.ch

Kosten CHF 350.–
CHF 270.– Mitglieder Verein Kindsverlust

Fachpersonen aus den Bereichen Geburtshilfe, Gynäkologie, Neonatologie, Kinderspitex, Mütter- und Väterberatung, Seelsorge, Therapie, Beratung, Trauerbegleitung und weitere Interessierte

Sa. 17.02.2024
11.00–13.30 Uhr

Filmreihe «Volles Leben» «08/15» und «Dialog mit dem Ende»

Aus der Filmreihe «Volles Leben» zeigen wir im Kino Rex die beiden Kurzfilme «08/15» und «Dialog mit dem Ende» mit anschliessender Podiumsdiskussion mit Sibylle Felber (Kommunikationswissenschaftlerin, Universitäres Zentrum für Palliative Care am Inselspital) sowie den Regisseurinnen Sylvie Hohlbaum und Sarah E. Schwerzmann.

Kino Rex Bern
Vorverkauf Kino Rex Bern

Kosten
CHF 17.–
CHF 7.– Mitglieder von palliative bern

Bevölkerung

Do. 29.02.2024
19.00–21.00 Uhr

Filmreihe «Volles Leben» «Still Alice»

Aus der Filmreihe «Volles Leben» zeigen wir im Kino Kupferschmiede Langnau den Film «Still Alice» mit anschliessender Podiumsdiskussion mit Frau Dr. med. Barbara Affolter, Spital Emmental, und Elsmarie Stricker, Präsidentin Alzheimer Bern

Kino Kupferschmiede Langnau
Vorverkauf Kino Kupferschmiede

Eintritt CHF 13.–

Bevölkerung

MÄRZ

Di. 05.03.2024
14.00–17.00 Uhr

Netzwerk Palliative Care SPITEX Kanton Bern

Informationen, Themen und Durchführungsorte werden anfangs Jahr auf palliativebern.ch aufgeschaltet.

Kosten
Je nach Thematik und auswärtigen Dozent:innen finanzielle Beteiligung von max. CHF 30.– pro Institution / max. 2 Teilnehmende pro Institution

Kontakt & Anmeldung
Georgette Jenelten
georgette.jenelten@spitex-bern.ch

In der Palliative Care tätige Fachpersonen – Pflegefachpersonen, Ärzteschaft usw. aus dem ambulanten und stationären Bereich: Spitex-Organisationen, Hausarztpraxen, Langzeitinstitutionen, sozialmedizinische Institutionen

---

Do. 07.03.2024
15.00–19.00 Uhr

Palliativcafé im Nordquartier
In Würde sterben – hier und anderswo

Der Tod hat verschiedene Türen ...
Sie haben sich bereits Gedanken über das Sterben gemacht? Und auch darüber, was darüber hinaus sein wird? Vielleicht hätten Sie vor dem Tod gar keine Angst, wenn nur das Sterben davor nicht wäre! Oder Sie sind mit einem Menschen im Kontakt, der sich ans Sterben macht – nur weiss er nicht wie und Sie sind ihm dabei auch keine grosse Hilfe ...
Oder aber Sie trauern um einen lieben Menschen, den Sie verloren haben. Über das Sterben zu reden und dabei auch über Erwartungen, Unsicherheiten und Ängste zu sprechen, fällt nicht allen gleich leicht. Vielleicht wird es einfacher, wenn es einen festgesetzten Ort und eine klar umrissene Zeit dafür gibt – ein «Palliativcafé», zu dem auch andere Interessierte kommen und sich austauschen möchten. Zugegen sind hier auch Menschen, die sich beruflich mit diesen Fragen auseinandersetzen.

Kirchgemeindehaus Johannes, Bern

Keine Anmeldung nötig.
Das Angebot ist kostenlos.

Bevölkerung

Mo. 11.03.2024
09.00–17.00 Uhr

Palliative Pädiatrie und Palliativpflege bei seltenen Krankheiten

In der Weiterbildung werden die zwei Themen palliative Pädiatrie und Palliativpflege bei seltenen Krankheiten verknüpft. Spannend für Fachpersonen wird der Fokus auf die palliative Pädiatrie, von der Ansätze und Konzepte übernommen und breit genutzt werden können.

Dozierende Simone Keller

Kosten
CHF 230.–

Auskunft Hochschule für Gesundheit - Weiterbildung
Pflanzettastrasse 6 | 3930 Visp
T 058 606 98 10

Diplomierte Fachpersonen (mit und ohne Bezug zur Pädiatrie)

Di. 12.03.2024
09.00–17.00 Uhr

Resilienz – Schutzmantel der Psyche im beruflichen und persönlichen Alltag

An diesem Weiterbildungstag werden die wichtigsten Grundlagen zur Resilienz in ihrer Bedeutung für zentrale berufliche und persönliche Lebensthemen sowie die «best practice» für Palliative Care in der Schweiz («Caring for the Carers») vorgestellt und diskutiert.

Dozierende Erika Schärer-Santschi

Kosten
CHF 230.–

Auskunft Hochschule für Gesundheit - Weiterbildung
Pflanzettastrasse 6 | 3930 Visp
T 058 606 98 100

Diplomierte Fachpersonen (mit und ohne Bezug zur Pädiatrie)

Di. 12.03.2024
13.15–16.45 Uhr

Interprofessionelles Netzwerk Langzeitpflege und Palliative Care

Unser Netzwerk ermöglicht Vertiefung, Wissenszuwachs und gemeinsames Reflektieren über das tägliche Handeln und Tun. Durch Praxisbeispiele und Kurzinputs von Expert:innen ergeben sich spannende Diskussionen sowie die Möglichkeit, Wissen und Kompetenzen in der Palliative Care zu erweitern.

Zürich
Durchführungsort wird rechtzeitig kommuniziert.

Anmeldungen
Catherine Offerman, MScN, EDN
Catherine.offermann@palliative.ch

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Netzwerke stehen Fachpersonen unterschiedlicher Fähigkeiten, Professionen und Qualifikationen offen.

Mi. 13.03.2024
09.00–17.00 Uhr

Spiritualität in der Palliative Care und am Lebensende

In der Weiterbildung lernen die Teilnehmenden die Dimensionen von Spiritualität sowie spezifische Assessmentinstrumente und Möglichkeiten der spirituellen Begleitung im Berufsalltag kennen.

Dozent Pascal Mösli Theologe und Beauftragter Spezialseelsorge und Palliative Care.

Kosten
CHF 230.–

Auskunft Hochschule für Gesundheit - Weiterbildung
Pflanzettastrasse 6 | 3930 Visp
T 058 606 98 10

Diplomierte Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens

Fr. 15.03.2024, 16.30–19.30 Uhr
Sa. 23.03.2024, 09.30–12.30 Uhr

Kurs zur gesundheitlichen Vorausplanung

Dieser Kurs vermittelt Wissen rund um die gesundheitliche Vorausplanung bei Unfall und Krankheit. Die frühzeitige Auseinandersetzung mit der Frage «was wäre, wenn…?» hilft Ihnen und Ihren Nächsten im Ernstfall, da sich manche Antworten erst mit der Zeit herauskristallisieren und Ereignisse auch unerwartet eintreffen.

Infos zum Veranstaltungsort werden zu gegebener Zeit auf der Website www.palliativzentrum.ch publiziert.

Weitere Informationen und Anmeldung
palliativzentrum.insel.ch

Dozentinnen: Dr. med. Barbara Affolter, Sibylle Felber MSc

Kosten CHF 80.– (2 Module)

Bevölkerung ohne fachliche Kenntnisse im Gesundheitswesen

Sa. 16.03.2024
11.00–13.30 Uhr

Filmreihe «Volles Leben» «Vergiss mein nicht»

Aus der Filmreihe «Volles Leben» zeigen wir im Kino Rex den Film «Vergiss mein nicht» mit anschliessender Podiumsdiskussion mit der Co-Leiterin SWAN-Haus Inselspital und Präsidentin palliative bern Dr. Monica Fliedner und Giovanna Jenni, Fachleiterin Pflege, Medizin & Therapien Schönberg.

Kino Rex Bern
Vorverkauf Kino Rex Bern

Kosten
CHF 17.–
CHF 7.– (Mitglieder von palliative bern)

Bevölkerung

Mi. 20.03.2024
18.30–20.00 Uhr

Zuversicht stärken – auch am Lebensende

Geschichten rund um Sterben, Tod und Trauer sind sehr persönlich und finden selten Eingang in den öffentlichen Diskurs. Im Rahmen dieser Veranstaltung erzählen Betroffene ihre Geschichte gemäss dem Motto des «Tags der Kranken 2024». Wie gelang es ihnen, trotz dem absehbaren Lebensende den Mut nicht zu verlieren und Zuversicht zu finden? Was hat sie in dieser Situation gestärkt?

CaféBar Generationenhaus Bern

Moderation Mitarbeitende des Universitären Zentrums für Palliative Care und der Kinder-Palliativmedizin, Inselspital

Kooperation:
palliative bern und bärn treit

Bevölkerung

Do. 11.04.2024, Datum noch nicht fix
17.00–19.00 Uhr

SEELAND CANCER CENTER - BIEL, Onkologie im Zentrum
lädt ein
Öffentliche Vorträge:
Krieg gegen den Krebs
PD Dr. med. Marco Siano
SEELAND CANCER CENTER

Integrative Onkologie - Komplementäre Verfahren / Misteltherapie
med. pract. Sibylle Creutz von Essen
SEELAND CANCER CENTER & Klinik Arlesheim,
Dr. med. Marion Debus, KlinikArlesheim

Vereinssaal oder
Konzertsaal Kongresszentrum Biel
Zentralstrasse 60 / Rue Centrale 60
CH – 2501 Biel/Bienne

Kontakt und Auskunft
Nadine Jarisch / T 032 327 08 08
seelandcancercenter@hin.ch
Nadine.jarisch@onkologieimzentrum.ch

Dieses Angebot ist kostenlos,
Spenden willkommen.

Bevölkerung

Kurz vor Druck

Für diesen Anlass einen neuen Termin:

16. Mai 2024
16.00h

Vereinssaal Kongresshaus Biel

Mi. 24.04.2024
09.00–17.00 Uhr

Grundlagen der Palliative Care – Handeln und Aushalten

Schwerpunkt dieser Weiterbildung bilden das Konzept von Palliative Care, die Grundprinzipien der palliativen Betreuung sowie die nationale Strategie und deren regionale Umsetzung insbesondere im Berner Oberland.

Dozierende Fernando Carlen

Kosten
CHF 230.–

Auskunft Hochschule für Gesundheit - Weiterbildung
Pflanzettastrasse 6 | 3930 Visp
T 058 606 98 10

Diplomierte Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens

Do. 25.04.2024
18.00–19.30 Uhr

Schuld und Trauer

- Was bedeutet es für die Trauerbegleitung, wenn die scheinbar sinnlosen Schuldvorwürfe einen wichtigen Nutzen haben?
- Wie begleiten wir Vorwürfe, die sich mit inneren Normen auseinandersetzen, im Gegensatz zu Schuldzuweisungen, die die Leere nach dem Tod eines nahen Menschen erträglicher machen?

Online

Anmeldung info@krisenundtrauer.ch

Referentin
Chris Paul, Trauerbegleiterin, Fachautorin, Leiterin Trauerinstitut Deutschland

Kosten
Mitglieder CHF 20.–
Nichtmitglieder CHF 40.–

Alle am Thema Interessierten, Mitglieder des Vereins Krisen- und Trauerbegleitung Schweiz, TrauerbegleiterInnen, SeelsorgerInnen, BestatterInnen, PsychologInnen

Do. 25.04.2024
18.00–19.30 Uhr

Grundlagen der Sozialversicherungen in Palliative Care und Onkologie

In der Abendveranstaltung werden die Grundlagen zu Sozialversicherungen sowie relevante Aspekte für die Arbeit in der Praxis vermittelt. Die Weiterbildung wird von der Krebsliga unterstützt.

Dozierende Karin Hallenbarter

Die Kurskosten werden von der Krebsliga Wallis übernommen.

Auskunft Hochschule für Gesundheit - Weiterbildung
Pflanzettastrasse 6 | 3930 Visp
T 058 606 98 10

Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens

Do. 25.04.2024
19.00–21.00 Uhr

Filmreihe «Volles Leben» «Still Alice»

Aus der Filmreihe «Volles Lebens» zeigen wir im Kino «Krone» in Burgdorf den Film «Still Alice» mit anschliessender Podiumsdiskussion mit Frau Dr. med. Barbara Affolter, Spital Emmental, und Elsmarie Stricker, Präsidentin Alzheimer Bern

Kino Krone Burgdorf
Vorverkauf Kino Krone Burgdorf

Kosten
CHF 16.–

Bevölkerung

Di. 30.04.2024 (Deadline Anmeldung 29.03.2024)
12.30–13.30 Uhr

Interprofessionelle Fallbesprechungen Palliative Care Lunchmeeting per Zoom

Gemeinsam lernen durch Fallbesprechungen im interprofessionellen Team und Netzwerkpflege – das ist unser Ziel!
Die Anwesenden werden gebeten, Fallbeispiele in anonymisierter Form in die Veranstaltung einzubringen.

Online

Anmeldung und Eingabe von Fallbeispielen an: info@mpdbern.ch

In der Palliative Care tätige Fachpersonen – Pflegefachpersonen, Ärzteschaft usw. aus dem ambulanten und stationären Bereich: Spitex-Organisationen, Hausarztpraxen, Langzeitinstitutionen, sozialmedizinische Institutionen

Do. 02.05.2024
13.30–16.00 Uhr

Kultursensible Palliative Care

Das Angebot der Palliative Care in der Schweiz ist der Migrationsbevölkerung oft nur schwer zugänglich – aufgrund von Kommunikationsbarrieren, einem Mangel an systematischer Zusammenarbeit mit ReligionsvertreterInnen und Lücken im Zugang zu Unterstützungsangeboten für Betroffene und Angehörige. Welche Herausforderungen stellen sich in unserem Arbeitsalltag? Wie können wir unterstützen und mit wem müssen wir zusammenarbeiten? Wir diskutieren!

Hasle Rüegsau
Fachaustausch Palliative Care

Dozierende mpdEO

Anmeldung Palliativ Emmental,
palliativ.emmental@spitexlueg.ch

Die Teilnahme ist kostenlos.

Dipl. Pflegefachpersonen und Verantwortliche Palliative Care, Interessierte an der Palliative Care

---

Mi. 08.05.2024
18.00–20.15 Uhr

Grundlagen des Schmerzmanagements in Onkologie und Palliative Care (Opioide, Cannabis)

Schwerpunkt der Abendveranstaltung bilden die Themen Schmerz, Schmerzerfassung und effiziente Behandlung chronischer Schmerzen, u. a. auch mit Opioiden und Cannabis.

Dozierende Fachperson des mobilen Palliative-Care-Teams am Spitalzentrum Oberwallis in Brig, Fernando Carlen und Matthias Eyer

Auskunft Hochschule für Gesundheit - Weiterbildung
Pflanzettastrasse 6 | 3930 Visp
T 058 606 98 10

Die Kurskosten werden von der Firma Nutricia, Palliative Care-Netzwerk Thun, Palliative Care Oberwallis, Onkologiepflege Oberwallis sowie der HES-SO Wallis übernommen.

Diplomierte Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens

Do. 16.05.2024
18.00–19.30 Uhr

Suizid und Schuld

Schuldvorwürfe zermürben und quälen. Sie rauben Schlaf und Lebensfreude. Scham und Schuld liegen oft nah beieinander und machen das Weiterleben schwer. Nach einem Suizid sind oft viele unterschiedliche Schuldvorwürfe im Raum. Die Suche nach Schuld und Verantwortung droht dabei, alle anderen Gefühle und Gedanken in einem Trauerprozess zu überwuchern. Tag und Nacht drehen sich dann die Gedanken um die Frage «Warum?». Und die einzige Antwort scheint im Finden eines Schuldigen zu liegen.

Online
Referentin Chris Paul, Trauerbegleiterin, Fachautorin, Leiterin Trauerinstitut Deutschland
Anmeldung info@krisenundtrauer.ch

Kosten
CHF 40.–
CHF 20.– Mitglieder
Verein Krisen und Trauer

Bevölkerung

Do. 23.05.2024
15.00–19.00 Uhr

Palliativcafé im Nordquartier
In Würde sterben – hier und anderswo

Rituale in der Trauerabeit
Sie haben sich bereits Gedanken über das Sterben gemacht? Und auch darüber, was darüber hinaus sein wird? Vielleicht hätten Sie vor dem Tod gar keine Angst, wenn nur das Sterben davor nicht wäre! Oder Sie sind mit einem Menschen im Kontakt, der sich ans Sterben macht – nur weiss er nicht wie und Sie sind ihm dabei auch keine grosse Hilfe… Oder aber Sie trauern um einen lieben Menschen, den Sie verloren haben. Über das Sterben zu reden und dabei auch über Erwartungen, Unsicherheiten und Ängste zu sprechen, fällt nicht allen gleich leicht. Vielleicht wird es einfacher, wenn es einen festgesetzten Ort und eine klar umrissene Zeit dafür gibt – ein «Palliativcafé», zu dem auch andere Interessierte kommen und sich austauschen möchten. Zugegen sind hier auch Menschen, die sich beruflich mit diesen Fragen auseinandersetzen.

Kirchgemeindehaus Johannes, Bern

Keine Anmeldung nötig.

Das Angebot ist kostenlos.

Bevölkerung

Fr. 24.05.2024
09.00–17.00 Uhr

Symptom- und Medikamentenmanagement im Sterbeprozess (Interdisziplinäre Weiterbildung)

Innerhalb der Weiterbildung lernen die Teilnehmenden den physiologischen Prozess des Sterbens sowie mögliche Interventionen aus Sicht der Pflege und des Apothekers kennen.

Dozierende Esther Schmidlin und Matthias Eyer

Der Preis ist noch offen, ggf. fallen für die Teilnehmenden keine Kosten an.

Auskunft Hochschule für Gesundheit - Weiterbildung
Pflanzettastrasse 6 | 3930 Visp
T 058 606 98 10

Diplomierte Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens

Sa. 25.05., Sa./So. 22./23.06., Sa./So. 10./11.08.2024
09.00–16.00 Uhr

Lehrgang

Berührende Sterbe-Begleitung
Mit Einbezug des Konzeptes der basalen Stimulation
Modul 1: Ich und die Endlichkeit meines Lebens

Kursort Bern

Leitung und Auskunft
Bettina Heiniger
078 791 88 38
www.praxis3043.ch

Modul 2: 14./15.09., 19./20.10., 23./24.11. und 7.12.2024

Kosten
Modul 1: CHF 1500.–
Modul 2: CHF 2250.–
Modul 1 und 2: CHF 3300.–

Fachpersonen – Pflege, Betreuung, Beratung, Therapie, freiwillig Helfende, Angehörige, weitere Interessierte

Mo. 27.05.2024
09.00–16.00 Uhr

Pflege und Betreuung bei Multiple Sklerose (MS)

Die Weiterbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, Kenntnisse über MS zu erweitern, aktuelle Therapie- und Behandlungsansätze kennenzulernen und Pflegekompetenzen in Bezug auf Patienten und Patientinnen sowie ihre Familien zu verbessern. Darüber hinaus werden auch spezifische Herausforderungen und Lösungsansätze bezüglich des langfristigen Verlaufs der Krankheit, zu interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie Kommunikation auf unterschiedlichen Ebenen aufgezeigt.

Dozierende Doris Bittel-Passeraub

Kosten
CHF 230.–

Auskunft Hochschule für Gesundheit - Weiterbildung
Pflanzettastrasse 6 | 3930 Visp
T 058 606 98 10

Diplomierte Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens

Do. 30.05.2024
16.30–20.00 Uhr

Mitgliederversammlung palliative bern

mit fachlichem Input von **Dr. Heinz Rüegger,** freischaffender Theologe, Ethiker und Gerontologe zum Thema: «Sterben ist gesund» *Zur Herausforderung des Berichts der Lancet Commission on the Value of Death von 2022* und anschliessender Vernetzungsmöglichkeit beim Apero.

Generationenhaus
Bahnhofplatz 2
3011 Bern

Fachpersonen

Di. 11.06.2024
09.00–17.00 Uhr

Grundlagen des Wundmanagements, spezialisiert am Beispiel Onkologie und Palliative Care

Im ersten Teil der Weiterbildung werden allgemein die notwendigen Kenntnisse für das moderne Wundmanagement vermittelt. Ein wesentlicher Teil beinhaltet hierbei Informationen zur Vermeidung von Wunden sowie zu praktischem Handeln und Entscheidungsprozessen. Im zweiten Teil werden die besonderen Herausforderungen der palliativen und onkologischen Wundbehandlung, mögliche Interventionen bei unterschiedlichen Wundarten sowie Anforderungen und Kompensationsmöglichkeiten der Pflegenden bei exulzerierenden und stark riechenden Wunden vorgestellt.

Dozierende Anna Carina Briw

Auskunft Hochschule für Gesundheit - Weiterbildung
Pflanzettastrasse 6 | 3930 Visp
T 058 606 98 10

Kosten
CHF 230.–

Dipl. Pflegefachpersonen

Mi 12. & Mi 26.06.2024 (Anmeldefrist: 01.04.2024)
08.30–17.30 Uhr

Fortbildung interprofessioneller Basiskurs

In der Fortbildung werden den Teilnehmenden nebst den Grundlagen von Palliative Care auch alle Aspekte von Symptommanagement, Kommunikation bis hin zur Entscheidungsfindung und dem Netwerkaufbau vermittelt.

Dozierende
Prof. Dr. med. Steffen Eychmüller
& Dr. Monica C. Fliedner, MSN

Diaconis, Schänzlisstrasse 43, 3013 Bern

CHF 500.–

Mitarbeitende aller Berufsgruppen (z. B. Physiotherapie, Ernährungsberatung, Seelsorge, Sozialarbeit, Psychoonkologie, Pflege), die sich Grundlagen in der allgemeinen Palliative Care aneignen möchten

Fr. 21.06.2024
9.30–17.00 Uhr

Die Schwangerschaft nach einem belastenden vorgeburtlichen Befund fortsetzen

Schwerpunkte der Begleitung
In dieser Weiterbildung betrachten wir die Schwangerschaft aus der Perspektive eines Übergangs: einen Zustand des Dazwischen, nicht mehr kinderlos, noch nicht Mutter. Was passiert bei einem normabweichenden Befund des ungeborenen Kindes? Wie erleben werdende Eltern die Erschütterung oder Unterbrechung im Übergang zum Muttersein? Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt darin, wie werdende Eltern, die sich nach auffälligem kindlichem Befund für die Fortsetzung der Schwangerschaft entscheiden, individuell begleiten werden können.

Wir diskutieren und erarbeiten Unterstützungsangebote in dieser existenziellen Phase: nach der Diagnose, beim Finden eines gangbaren Weges nach dem Befund, der Gestaltung der verbleibenden Zeit in der Schwangerschaft, der Planung der Geburt und der Zeit danach. Anhand von «best-practice» Beispielen und eigenen Erfahrungen entwickeln wir gemeinsam mögliche Formen einer tragfähigen, fachlichen Begleitung des Kontinuums Elternschaft.

Bern
fachstelle@kindsverlust.ch,

Kosten
CHF 350.- für Nichtmitglieder
CHF 270.- für Mitglieder kindsverlust.ch

Fachpersonen aus den Bereichen Geburtshilfe, Gynäkologie, Neonatologie, Kinderspitex, Mütter- und Väterberatung, Seelsorge, Therapie, Beratung, Trauerbegleitung und weitere Interessierte

Fr. 21.06.2024
09.00–17.00 Uhr

Demenz und palliative Geriatrie

Zentrale Player in der Unterstützung von Dementen sind Angehörige wie auch Fachpersonen. Diesen stellen sich in den verschiedenen Phasen einer Krankheit unterschiedliche Herausforderungen auf institutioneller, pflege- und betreuungsspezifischer Ebene.

Dozierende Meike Schwermann

Auskunft Hochschule für Gesundheit - Weiterbildung
Pflanzettastrasse 6 | 3930 Visp
T 058 606 98 10

Kosten
CHF 230.–

Dipl. Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens

Mi. 26. & Do. 27.06.2024
Zeiten werden rechtzeitig mitgeteilt

9. Ausgabe «Summer School in Pallitative Medicine» der Fachgruppe Ärzte der Palliativmedizin

Ziel der zum neunten Mal stattfindenden Summer School ist es, eine gemeinsame Vision zu entwickeln und ein Netzwerk innerhalb der Palliativmedizin zu etablieren. Auch in diesem Jahr werden die Plenarsitzungen grösstenteils auf Englisch stattfinden, zudem wird ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Mit diesem Programm möchten wir zu einem hohen Niveau der medizinischen Fortbildung in der Palliativmedizin beitragen, indem wir Expertenwissen einbringen und einige wichtige Themen eingehend diskutieren. Weiter möchten wir auch die Möglichkeit bieten, Wissen und Erfahrungen zwischen Kollegen aus der ganzen Schweiz auszutauschen.

Centre Loewenberg, Murten

Eine Anmeldung ist ab Ende Januar 2024 möglich

Palliativmedizinerinnen und Palliativmediziner sowie Medizinerinnen und Mediziner, die sich mit dem Thema Palliative Care auseinandersetzen.

Juni 2024
Datum und Zeit werden frühzeitig bekanntgegeben

Erster Berner Fachtag palliative Geriatrie

Die Bedürfnisse alter, pflegebedürftiger Menschen, unsere Möglichkeiten und Grenzen sowie die Konflikte und Herausforderungen in der Umsetzung im Alltag werden an der Tagung aus der Sicht der verschiedenen Berufsgruppen in Referaten thematisiert und in verschiedenen Workshops vertieft und diskutiert.

Maison de Paroisse Le CAP, Bern

Eine Anmeldung ist ab Ende Januar 2024 möglich

Der Fachtag richtet sich an Fachpersonen der Medizin, Pflege und Betreuung, Therapie und Seelsorge sowie an Führungspersonen, die sich mit dem Thema auseinandersetzen.

GANZJÄHRIGE ANGEBOTE

Jeden zweiten Dienstag im Monat
18.00–19.30 Uhr

Trauercafé

Haben Sie eine nahestehende Person verloren? Suchen Sie nach Antworten, Hilfen und Wegen der Hoffnung für die Zukunft? Das «Trauercafé Bern» bietet Trauernden einen geschützten Rahmen, um mit anderen trauernden Menschen in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen.

Generationenhaus Bern

Das Angebot ist kostenlos.

Kontakt und Auskunft
Marianne Burgener
T 079 763 55 53

Bevölkerung

Jeden ersten Mittwoch im Monat
18.30–20.30 Uhr

Trauertreff Sterneninsel

Haben Sie ein Kind verloren?
Die **Sterneninsel Bern** bietet trauernden Eltern einen geschützten Raum, um mit anderen Eltern in einer vergleichbaren Situation in Kontakt zu treten. Der gegenseitige Austausch kann sehr verbindend, tröstend, inspirierend und tragend sein.

Die Sterneninsel, unter dem Dach von **palliative bern** und in Zusammenarbeit mit der **Arbeitsgruppe Pädiatrie Kanton Bern,** wird von den beiden Trauerbegleiterinnen Kathrin Häberli und Christine Leicht geleitet und betreut.

Veranstaltungsort
Palliaitve Care Plattform
Schänzlistrasse 43
3013 Bern

Kontakt, Auskunft und Anmeldung
Christine Leicht
Heckenweg 15
3007 Bern
christineleicht@gmail.com
T 079 656 97 78

Kathrin Häberli
Rebbergweg 2a
3700 Spiez
kathrin.haeberli@outlook.com
T 079 418 28 17

Das Angebot ist kostenlos.

Bevölkerung

Jeden ersten Donnerstag im Monat

Begleitete Gesprächsgruppe für trauernde Jugendliche und junge Erwachsene

«Trauer hat verschiedene Gesichter»
Auch als Jugendliche und junge Erwachsene bleibt man von Verlusterfahrungen nicht verschont und wird mit schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer konfrontiert. Hast du einen Elternteil oder ein Geschwister durch den Tod verloren? Ist jemand in deiner Familie an Krebs erkrankt oder durch Suizid gestorben? In einer begleiteten Gesprächsgruppe hast du die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Trauernden unterwegs zu sein und dich über deine Trauersituation auszutauschen. Gerne unterstützen und begleiten wir dich dabei, diese Erfahrungen in dein Leben zu integrieren, deiner Trauer Raum und Ausdruck zu geben, neue Perspektiven zu entwickeln und deinen Weg weiterzugehen.

Krebsliga Bern,
Schwanengasse 5/7
3001 **Bern**

Auskunft/Kontakt
Kathrin Häberli, T 079 418 28 17
raumfuertrauer.ch

Christine Leicht, T 079 656 67 78
kindertrauer-leicht.ch

Bevölkerung

Kultur am Bettrand

Das Projekt **Kultur am Bettrand** schafft Kulturerlebnisse für Menschen jeden Alters, denen es aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, die Schönheit und Heilkraft von Kultur an einem Veranstaltungsort zu erleben. Es bringt die Kultur zu diesen Menschen nach Hause oder in die Gesundheitseinrichtung, wo sie – zusammen mit Familie, Freund:innen oder ganz alleine – bereichernde, verbindende kulturelle Momente erleben können. Kostenlos und unkompliziert.

Ganzer Kanton Bern
Kultur am Bettrand
www.kulturambettrand.ch

connect@kulturambettrand.ch
T 0 31 317 44 63

Bevölkerung

KULTUR
AM BETTRAND

Kultur im Koffer

Wenn Menschen ihr Zuhause nicht oder nur schwer verlassen können, kommen Abwechslung und Unterhaltung zu ihnen nach Hause. Freiwillige bringen Menschen im Grossraum Bern einen Koffer voller Hobbies und Interessen ein- oder mehrmals vorbei.
Spiel und Spass mit Würfeln, Karten und allerlei Tischspielen? Reisegeschichten etwa aus der Sahara oder von den griechischen Inseln? Lyrik aus dem Koffer oder ein Gespräch über Malerei? Vielleicht lieben Sie Origami? Oder interessiert Sie die Schmetterlingszucht? «Kultur im Koffer» gestalten Freiwillige mit ihren Hobbies und Interessen. Damit bieten sie je nach Thema und Wunsch einmalige oder wiederkehrende Besuche an.

Ganzer Kanton Bern

Kirchgemeinde Petrus
Franziska Grogg, Koordinatorin
Brunnadernstr. 40
3006 Bern
T 031 350 43 03
kulturimkoffer.ch

Bevölkerung

Dienstag und Donnerstag 08.30–11.30 Uhr
oder per Mail an fachstelle@kindsverlust.ch

Kostenloser Beratungsdienst für Fachpersonen und Betroffene rund um den frühen Kindsverlust

- Beratung und Coaching von Fachpersonen in der Begleitung trauernder Familien
- Unterstützungsmöglichkeiten in der Selbstfürsorge und der eigenen Betroffenheit als begleitende Fachperson
- Weiterbildungen (Tagesweiterbildungen, Lehrgang, interne Weiterbildungen in Kliniken und Berufsverbänden, Tagungen und Kongresse)
- Beratung in der Erarbeitung von Betreuungskonzepten
- Beratung, nachdem Sie erfahren haben, dass Ihr Kind gestorben ist, sterben wird oder mit schweren Beeinträchtigungen leben wird
- Begleitung bei der Geburt Ihres verstorbenen oder sterbenden Kindes
- Begleitung bei und nach Fehlgeburt
- Palliativpflege sterbender Neugeborener
- Gestaltung der verbleibenden Zeit mit Ihrem Kind, Gestaltung der Abschiedsfeier
- Wochenbettbegleitung zuhause
- Rückbildungskurs nach Kindsverlust
- Trauerbegleitung für die ganze Familie (Geschwisterkinder, Grosseltern, Freunde,...)
- Paartherapie und trauernde Väter
- Begleitung während einer nächsten Schwangerschaft
- Begleitung bei Kinderwunsch nach dem Verlust eines Kindes
- Erarbeitung von Zukunftsperspektiven
- Beratung, auch wenn der Verlust des Kindes bereits länger zurückliegt

Kostenloser Beratungsdienst
031 333 33 60

Für Fachpersonen und Betroffene

AUSBLICK

Fr./Sa. 16./17.08.2024, Fr./Sa. 13./14.09.2024
Anmeldefrist: 14.07.2024

Fortbildung Basiskurs Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte

Die Fortbildung deckt inhaltlich alle Themen der sog. Allgemeinen Palliative Care, wie sie in der Checkliste für Palliativmedizin als sog. Allgemeine Lernziele für alle Fachcurricula von der SIWF formuliert sind. Diese stützen sich auf international vereinbarte Kursinhalte.

Dozierende
Prof. Dr. med. Steffen Eychmüller &
Dr. Monica C. Fliedner, MSN

CHF 1000.– (CHF 900.– für Einzelmitglieder palliativ.ch)

Im Preis nicht inbegriffen sind die Übernachtungs-, Verpflegungs- und Seminarpauschalen. Diese werden vor Ort von den Teilnehmenden selbst beglichen.

Seminarhotel Möschberg,
Grosshöchstetten

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Spitalärztinnen, und -ärzte mit unterschiedlichem Weiterbildungsstand

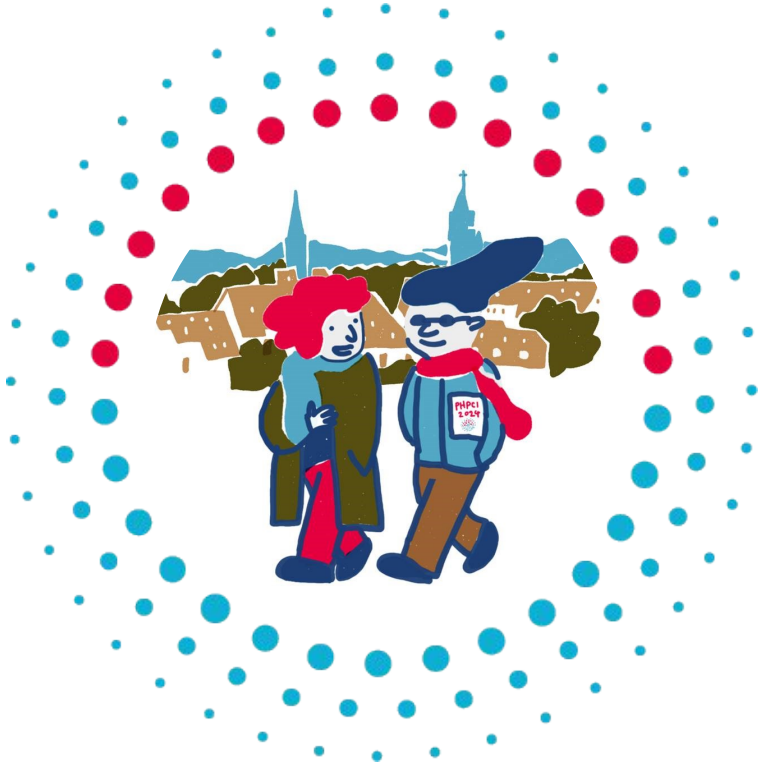
endlich.
menschlich.

BRÜCKEN BAUEN ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

8. INTERNATIONALE PUBLIC HEALTH PALLIATIVE CARE KONFERENZ, BERN

KONFERENZ	22. – 25. OKTOBER 2024
STADTFESTIVAL	**22. – 25. OKTOBER 2024**
HIGHLIGHT	24. OKTOBER 2024

www.phpci2024.org
www.endlich-menschlich.ch
#PHPCI2024



Graphics by miim grafik michèle imesch, Illustration by Ekkapop Sittwantana

UNIVERSITÄRES ZENTRUM FÜR PALLIATIVE CARE · UNIVERSITÄT BERN · INSELSPITAL UNIVERSITÄTSSPITAL BERN HÔPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE · PHPCI Public Health Palliative Care International · EAPC Public Health & Palliative Care · Stadt Bern · Bärntreit · Netzwerk Lebensende Region Bern · palliativ bern · BERN WELCOME

Mitgliedschaft für Fachpersonen
Mitgliederzeitungen inkl. Abonnement für die Zeitschrift Palliative ch und 25% Rabatt beim Hogrefe-Verlag

Ärztinnen und Ärzte	**CHF 160.—**
Seelsorger	**CHF 150.–**
Pflege	**CHF 125.–**
Diverse Berufe	**CHF 125.–**

Werden Sie Mitglied von palliative schweiz und somit auch automatisch der Palliative-Sektion Ihres Wohnkantons.

Sie profitieren von

VERGÜNSTIGUNGEN
- 25% Rabatt beim hogrefe Verlag
- Günstigere Gebühren für den Nationalen Palliative Care Kongress im Zweijahresrhythmus
- Günstigere Gebühren für regionale Tagungen und Netzwerktreffen

WEITERBILDUNG IN PALLIATIVMEDIZIN
- Günstigere Gebühren bei der Zertifizierung und Rezertifizierung des Interdisziplinären Schwerpunkttitels Palliativmedizin
- Günstigere Gebühren für die Summer School in Palliativmedizin

VERGÜNSTIGUNGEN IN WEITEREN ORGANISATIONEN
- Günstigere Gebühren am EAPC (European Association for Palliative Care) Kongress
- Preisermässigungen auf Kursen und Modulen bei Careum Weiterbildung

INFORMATIONEN UND NEWS
- Newsletter
- Viermal jährlich die Zeitschrift palliative.ch in 3 Landessprachen

MITSPRACHE UND MITGESTALTUNG
- Möglichkeit zur Mitarbeit in Fach- und Arbeitsgruppen und dadurch die Chance, sich aktiv an der Weiterentwicklung der Palliative Care in der Schweiz zu beteiligen

AUDITORIN UND AUDITOR
- Die Möglichkeit, sich als Auditorin oder Auditor weiterzubilden

REGIONALE UND NATIONALE VERNETZUNG
- Austausch mit Fachpersonen und Institutionen auf regionaler und nationaler Ebene.

SOLIDARITÄT UND POLITISCHES ENGAGEMENT
- Ihre Stimme als Mitglied stärkt das politische Gewicht und Engagement von palliative.ch und ihren Sektionen auf nationaler und kantonaler Ebene

palliative bern verfolgt das Anliegen, dass unheilbar Kranke und ihre Angehörigen ihren Bedürfnissen entsprechend optimal betreut werden. Der Verein setzt sich ein für entsprechende Rahmenbedingung, für die Vernetzung von Fachpersonen & Angeboten sowie für die Verbreitung von Informationen samt Bildungsangeboten.

palliative bern
- ist die zentrale Informations- und Koordinationsstelle für Palliative Care für Betroffene und Angehörige, Fachpersonen und die breite Bevölkerung im gesamten Kanton Bern.
- betreibt eine zweisprachige Website zu Palliative Care für den Kanton Bern.
- koordiniert und unterstützt die regionalen Palliativnetze.
- organisiert und unterstützt regionale und kantonale Anlässe, Aktionstage und Kampagnen zur Sensibilisierung der Bevölkerung.
- fördert die Weiterbildung und Weiterentwicklung im Bereich der Palliative Care in Form von Fachveranstaltungen aber auch durch Entwicklung von gemeinsamen Instrumenten.
- unterstützt die Akteure in der Palliative Care in der Vernetzung über die Sektorengrenzen hinaus und leistet damit einen relevanten Beitrag zur Förderung der integrierten Versorgung.
- ist die primäre Ansprechstelle für die kantonale Behörde zum Thema Palliative Care (Direktion für Gesundheit, Soziales und Integration des Kantons Bern GSI).

Spenden

palliative bern ist steuerbefreit.
Herzlichen Dank für Ihre Spende.

palliative bern, Geschäftsstelle, Schänzlistrasse 43,
3013 Bern, T 078 212 30 28,
info@palliativebern.ch, palliativebern.ch,
PC 30-500772-4, CH43 0900 0000 3050 0772 4

palliative bern

gemeinsam kompetent
ensemble compétent

Unterstützer:innen und Partnerorganisationen
Die Veranstaltungen im Kanton Bern können nur durch eine sehr enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und Organisationen so vielfältig gestaltet werden.

allani kinderhospiz bern

Älter werden Stadt Bern

Bärn treit GEMEINSAM BIS ZULETZT

Beratung Leben und Sterben

cannaplant Bahnhof Apotheke Langnau AG

Der Burgerspittel

diaconis

fmi Spitäler fmi AG

Hes·so VALAIS WALLIS Hochschule für Gesundheit

Home Instead. Zuhause umsorgt

HOSPIZ BERN umsorgt Abschied nehmen

Hospiz Biel/Bienne Lebensraum zwischen Zeit und Ewigkeit

HOPESPIZ Berner Oberland Würde und Frieden

INSELSPITAL UNIVERSITÄTSSPITAL BERN HÔPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE | UNIVERSITÄRES ZENTRUM FÜR PALLIATIVE CARE

kindsverlust.ch

krebsliga bern ligue bernoise contre le cancer

LINDENHOFGRUPPE

mpdEO

Netzwerk Lebensende Region Bern

Palliative Care Landeskirchen

palliative.ch gemeinsam kompetent ensemble compétent insieme con competenza

SEELAND CANCER CENTER | HIRSLANDEN KLINIK LINDE CLINIQUE DES TILLEULS

Spital Emmental

Spitalzentrum Centre hospitalier Biel-Bienne

Überall für alle SPITEX Bern

Überall für alle SPITEX Seeland

STIFTUNGLINDENHOF

tilia

VEREIN KRISEN- UND TRAUERBEGLEITUNG SCHWEIZ